

## **Die Rede an die Tiere**

**von Valère Novarina**

**Regie: Leopold von Verschuer**

**Bearbeitung: Leopold von Verschuer**

**Produktion: DLR 2016, 152 Minuten**

Ein Mann auf einem Friedhof für Menschen und Tiere. Seine Rede geht an die Tiere.  
Er bekommt keine Antwort, redet sich in Rage.

Ein Mann spricht zu Tieren, das heißt zu Wesen ohne Antwort. Er spricht zu dreihundert stummen Augen. Seine Rede ist ein Navigieren durch sein Inneres, durch seine Sprache und in seinen Wörtern. Ein Mensch spricht zu Tieren von Dingen, über die man nicht redet: was wir zum Beispiel erleben, wenn wir an Grenzen geraten, zerrissen in der größten Dunkelheit und nicht weit vom Licht, wortlos und kurz vor einer Lösung. Das Buch "Le discours aux animaux" erschien 1987 und enthält zwei Teile: "Das Tier der Zeit" und "Die Unruhe".

Jens Harzer, Valère Novarina